



c/o Touristische Gebietsgemeinschaft (TGG)
NEISSELAND e. V.
Sparte Integrierte Ländliche Entwicklung
Elisabethstraße 40, 02826 Görlitz
Telefon: +49 (0) 3581 32 90 121
www.neisseland.de

TÄTIGKEITSBERICHT

LEADER-Regionalmanagement für die Förderperiode 2014-2020

Zeitraum 01.10. – 31.12.2017 für die Östliche Oberlausitz

RICHTER + KAUP
Ingenieure + Planer

Regionalmanagement durch:
RICHTER + KAUP
Berliner Straße 21, 02826 Görlitz
Telefon: +49 (0) 3581 70 49 655
E-Mail: werling@richterundkaup.de
nawroth@richterundkaup.de
Internet: www.oestliche-oberlausitz.de
www.richterundkaup.de

1. Regionalmanagement in der Östlichen Oberlausitz

1.1 Organisation und Arbeitsteilung

23 Gemeinden im östlichen Sachsen bilden die LEADER-Kulisse der Östlichen Oberlausitz. Die Region versteht sich als Kooperationsraum für eine integrierte ländliche Entwicklung. Grundlage der Zusammenarbeit bildet die LEADER-Entwicklungsstrategie welche im Jahr 2014/2015 unter Mitwirkung der 23 Gemeinden erstellt wurde.

Aufgabe der Region ist es, den Aktionsplan mit den strategischen Zielen der Region zu erfüllen und umzusetzen. Weiterhin unterstützt die Region die Akteure bei ihren Aktivitäten zur Entwicklung der Region. Die Östliche Oberlausitz wird durch das Regionalmanagement unterstützt.

Das Regionalmanagement wird durch das Büro RICHTER + KAUP aus Görlitz betreut, das vom Träger der Regionalentwicklung, der Touristischen Gebietsgemeinschaft NEISSELAND e. V. mit seiner Sparte „Integrierte Ländliche Entwicklung“, beauftragt ist. Ziel ist es am Ende des Prozesses eine eigenständig wirksame, intraregional organisierte und strukturierte langfristige Entwicklung der Region mit einem hohen Maß an innerer Steuerungs-, Entscheidungs- und Umsetzungskompetenz sowie professionellem Binnen- und Außenmarketing zu erhalten. Dabei sollen die Ziele - die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen - der regionalen Entwicklung und der kulturellen Identität dienen.

Die Akteure der Regionalentwicklung sind in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vereint. Hier können alle engagierten Akteure mitwirken. Gesteuert wird die LAG vom Koordinierungskreis der sich als Dienstleister des Regionalmanagements bedient.

Der Schwerpunkt dieser interkommunalen Zusammenarbeit liegt auf der Projektumsetzung. Die Projektumsetzung ist Aufgabe der ländlichen Akteure (Projekträger). Das können sowohl Kommunen als auch Unternehmen, Privatpersonen, Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts sein.

Die LAG der Östlichen Oberlausitz besteht derzeit aus insgesamt 27 Mitgliedern:

Falk Babick, Torsten Bäuml, Dirk Beck, Christoph Biele, Andreas Böer, Daniel Czerny, Maja Daniel-Rublack, Marcus Das Gupta, Jörg Funda, Doris Grasse, Christian Hänel, Christian Haensch, Henri Hänchen, Jan Hufenbach, Ines Kittner, Karl-Heinz Klepatzki, Arielle Kohlschmidt, Marion Laube, Wolfgang Michel, Margit Neugebauer, Christian Nitschke, Anna Olbrich, Heidi Pohlan, André Richter-Kalkbrenner, Andreas Schaaf, Jörg Senftleben und Per Wiesner.

Gesteuert wird die LAG vom Koordinierungskreis. Dieser besteht aus 20 beschließenden Mitgliedern und drei beratenden Mitgliedern. Von den beschließenden Mitgliedern vertreten 14 den Sektor der WiSo-Partner und 6 den Sektor der öffentlichen Partner.

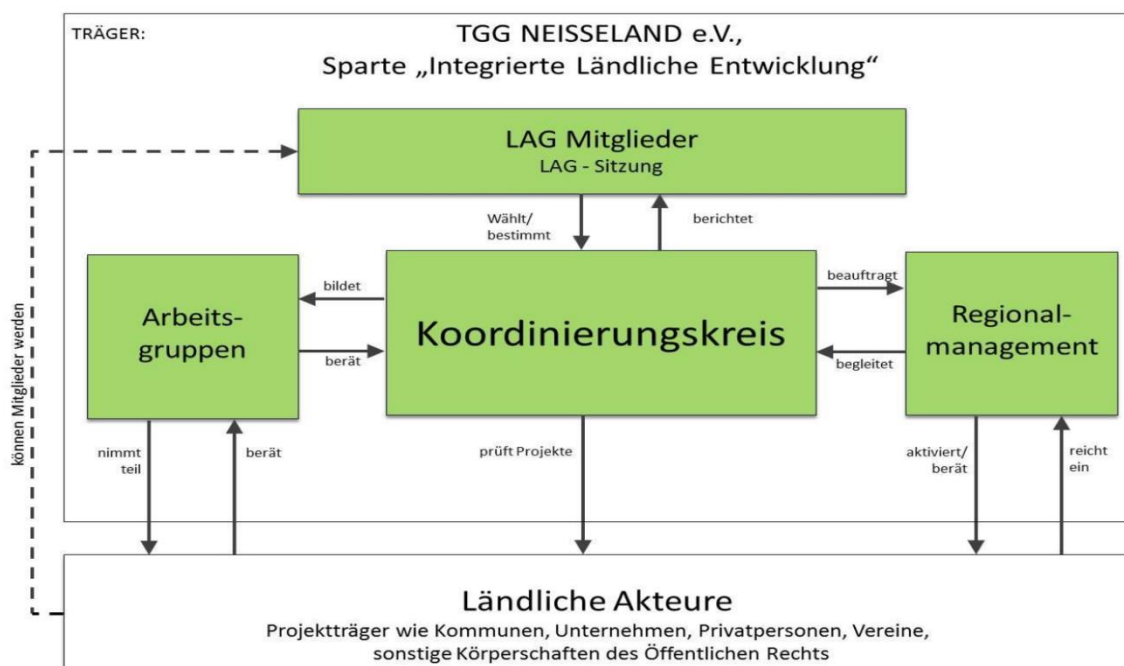


Abbildung: Organigramm Östlichen Oberlausitz

1.2 Aufgaben des Regionalmanagements 2017

Die Aufgaben des Regionalmanagement sind in der LEADER-Entwicklungsstrategie ausführlich beschrieben. Mit der Dienstleistungsvertrag zwischen dem Träger der ländlichen Entwicklung der TGG NEISSELAND e. V., Sparte „Integrierte Ländliche Entwicklung“ und dem Regionalmanagement (Büro RICHTER + KAUP) wurden diese Leistungen auf eine vertragliche Ebene geführt. Im Wesentlichen sind folgende Leistungen auszuführen:

1. Unterstützung des Vereins Sparte LEADER bei der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie, d. h. die **operative Umsetzung**, Steuerung, Weiterentwicklung und Evaluation der Entwicklungsstrategie, die Vernetzung innerhalb und außerhalb der LEADER-Region, die Koordination von Kooperationsprojekten sowie die Beratung und Betreuung von Antragstellern der LEADER-Region.
2. Organisatorische Abwicklung sämtlicher Aktivitäten des Vereins, Sparte LEADER sowie Zuarbeit zu den Organen des Vereins in der Sparte LEADER, die Gremienbetreuung mit allen Vor- und Nacharbeiten und Schriftführung, die Vorbereitung von zu treffenden Entscheidungen des Vereins in der Sparte LEADER, die Buchhaltung sowie weitere Geschäftsführungsaufgaben. Weiterer Leistungsbestandteil ist auch die Vorbereitung und Durchführung von eigenen Projekten der LAG und FLAG.
3. Öffentlichkeitsarbeit
Kontinuierliche Pressearbeit, Internetveröffentlichungen, Erstellung von Informationsmaterial aller Art und Angebote von Schulungen und Workshops für regionale Akteure.

Im Einzelnen übernimmt das Regionalmanagement folgende Aufgaben:

- Identifizierung und Erschließung regionaler Potentiale im Rahmen eines sektorenübergreifenden Entwicklungsprozesses
- Weiterentwicklung der Entwicklungsstrategie für die Region Östliche Oberlausitz
- Netzwerkarbeit (u. a. Abstimmung mit Fachbehörden und anderen regionalen Initiativen)
- Anbahnung, Organisation und Durchführung von Kooperationen zwischen einzelnen regionalen Akteuren untereinander sowie den LEADER-Regionen der Lausitz und der Region des Nachbarlandes Polen
- Information, Beratung und Aktivierung der Bevölkerung
- Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Verfassen von Pressemitteilungen, Pflege des Internetauftritts) in enger Abstimmung mit dem Verein TGG NEISSELAND und dem Entscheidungsgremium
- Steuerung, Organisation und Moderation von Beteiligungsprozessen (u. a. Veranstaltungen, Gremien, Netzwerktreffen)
- Initiierung, Identifizierung, Beurteilung, Begleitung und Beförderung zielgerichteter Projekte (Dritter) zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie
- Beratung Dritter bei der Projekt- und Konzeptentwicklung sowie der Akquise von Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere im Rahmen von LEADER
- Monitoring und Evaluation der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie
- verantwortliche Umsetzung von LAG-Projekten (Konzeptentwicklung, Beantragung, Projektmanagement, Abrechnung) sowie
- Geschäftsführung der Fachsparte „Integrierte Ländliche Entwicklung“ des Vereins TGG NEISSELAND e. V. (u. a. Koordination und Organisation der Vereinsarbeit)
- Installierung eines Start-up-Kit zur Dorfumbauplanung
- Unterstützung der bürgerschaftlichen Initiativen
- moderierte Feedback-Veranstaltungen in den 4 Teilregionen zu nicht investiven Maßnahmen und zur Wirkung einzelner Projekte auf die Region

2. Aktivitäten des Regionalmanagements 01.10. – 31.12.2017

2.1 Umsetzung LES

Beratung/Betreuung

- 9 persönliche und 27 telefonische Beratungen der 36 Projekt-Akteuren

Vernetzung und LEADER-Prozess

- 05.10.2017 Auszeichnungsveranstaltung Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Schleife (Regionalmanagement als Gast)
(Veranstalter: Landratsamt Görlitz)
- 19.10.2017 4. Beratung der LAG, jährliche Mitgliederversammlung
10. Beratung des Koordinierungskreises, Auswahl der Projekte
Call 02/21017
(Veranstalter: Regionalmanagement, LAG)
- 23.10.2017 LEADER-Beratung für den Dorfumbauplan Melaune
Abschlussveranstaltung (Regionalmanagement als Berater)
(Veranstalter: Vierkirchen, Neuland)
- 23.-24.10. 2017 Fachexkursion Verwaltungsaufbau und -handel in Polen im Rahmen
Interreg Polska-Sachsen
(Veranstalter: SMI)
- 25.10.2017 Oberlausitzer Regionalmanagertreffen in Kunnerwitz
(Veranstalter: Regionalmanagement Östliche Oberlausitz)
- 26.10.2017 7. Arbeitstreffen der LEADER-Aktionsgruppen
(Veranstalter: SMUL, LfULG)
- 20.-21.11.2017 Bundesweites LEADER-Treffen in Goslar
(Veranstalter: DVS)
- 21.-22.11.2017 Transferbesuch Beteiligung
(Veranstalter: DVS)
- 07.12.2017 11. Beratung des Koordinierungskreises, Auswahl der Projekte
Call 03/21017
(Veranstalter: Regionalmanagement Östliche Oberlausitz, KK)
- 18.12.2017 12. Beratung des Koordinierungskreises, Auswahl der Projekte
Call 04/21017
(Veranstalter: Regionalmanagement Östliche Oberlausitz, KK)

2.2 Organisatorische Betreuung

- Verfassen von Stellungnahmen zu eingereichten Projekten bei der Fördermittelstelle des Landkreises Görlitz auf Anfrage der BWB

- Call 02/2017

- Zeitraum für Projekteinreichung Call 02/2017: 13.07. – 14.09.2017

- Budget und aufgerufene Maßnahmen:

Budgetorientierung 6. Aufruf 02/2017 (Nach Genehmigungsbescheid vom 24.2.2017)

		Noch zur Verfügung stehendes Gesamtbudget (nach neuer LES)	2017		
Aufruf			5. Aufruf 01/2017 30.03.2017	6. Aufruf 02/2017 13.07.2017	7. Aufruf 03/2017 15.09.2017
Abgabe			01.06.2017	14.09.2017	09.11.2017
KK			06.07.2017	19.10.2017	7.12./14.12.2017
Budget			3,19 Mio €		
Ziel A					
A 1.1	Begegnungsräume	2,5 Mio. €	300.000,00	400.000,00	
A 1.2	soziale und kulturelle Infrastruktur		200.000,00	200.000,00	
A 1.3	Ausstattung gewerblich Grundversorgung		100.000,00	100.000,00	
A 2.1	Willkommenskultur		20.000,00	20.000,00	
Ziel B					
B 1.1	DUP, Konzepte	4,1 Mio. €	80.000,00	80.000,00	
B 2.1	Um- und Wiedernutzung privat		400.000,00	400.000,00	
B 2.2	Um- und Wiedernutzung Gewerbe		300.000,00	300.000,00	
B 2.3	Abbruch, Teilabbruch		300.000,00	150.000,00	
B 3.1	Abbau von Barrieren		50.000,00	50.000,00	
B 3.2	Altersgerechte Infrastrukturen		200.000,00	200.000,00	
B 4.1	Straßen, Gehwege, Wander- und Reitwege		200.000,00	200.000,00	
Ziel C					
C 1.1	regionales Wissen	1,3 Mio. €	50.000,00	50.000,00	
C 1.2	nachhaltiger Naturlandhaushalt		50.000,00	50.000,00	
C 2.1	Energieeinsparung		120.000,00	120.000,00	
C 3.1	Inwertsetzung alter land- und forstwirtschaftlicher Gebäude		80.000,00	100.000,00	
C 3.2	Erneuerung des regionalen Fischabstzes		160.000,00	160.000,00	
C 3.3	Diversifizierung	30.000,00	30.000,00		
Ziel D					
D 1.1	Unterstützung bürgerschaftlicher Initiativen	0,6 Mio. €	50.000,00	50.000,00	
D 1.2	Dorfkümmerei		50.000,00	50.000,00	
D 1.3	Stadt- Umland-Beziehungen		50.000,00	50.000,00	
D 2.1	Behbergungskapazitäten	400.000,00			
D 2.2	touristische Infrastruktur			300.000,00	
D 2.3	Marketing im Tourismus				
D 3.1	LAG	0,8 Mio. €			
D 3.2	Kooperation LEADER				
			3.190.000,00	3.060.000,00	

- Vorbereitung der eingereichten Projekte des Calls 02/2017 zum KK am 19.10.2017. Dazu gehörte die Beratung der Antragsteller, Sichtung der Unterlagen, die Nachforderung von Unterlagen, Erarbeitung von Vorschlägen für Kohärenz und Ranking für jedes eingereichte Projekt:

- A 1.2: 1 Projekt
- B 2.1: 6 Projekte
- C 1.1: 1 Projekte
- C 3.1: 1 Projekt
- D 2: 1 Projekte

- Vorbereitung und Durchführung der Koordinierungskreissitzung am 19.10.2017 in Petershain zur Auswahl der eingereichten Projekte des Calls 02/2017
- Verfassen der positiven Voten sowie der Ablehnungsschreiben an die Antragsteller für den Call 02/2017
- Dokumentation der Vorhabensauswahl sowie Dokumentation des Auswahlverfahrens für die Bewilligungsbehörde für den Call 02/2017
- **Call 03/2017**
 - Zeitraum für Projekteinreichung
Call 03/2017: 15.09. – 09.11.2017

- Budget und aufgerufene Maßnahmen:

Budgetorientierung 7. Aufruf 03/2017 (Nach Genehmigungsbescheid vom 1.8.2017)

		Restbudget	2017		
Aufruf			5. Aufruf 01/2017 30.03.2017	6. Aufruf 02/2017 13.07.2017	7. Aufruf 03/2017 15.09.2017
Abgabe			01.06.2017	14.09.2017	09.11.2017
KK			06.07.2017	19.10.2017	07.12.2017
Budget			3,19 Mio. €	3,06 Mio. €	3,45
Ziel A					
A 1.1	Begegnungsräume		300.000,00	400.000,00	400.000,00
A 1.2	soziale und kulturelle Infrastruktur	3.804.000,00	200.000,00	200.000,00	400.000,00
A 1.3	Ausstattung gewerbli. Grundherzorgung		100.000,00	100.000,00	100.000,00
A 2.1	Nachhaltige Dorferwicklung		20.000,00	20.000,00	100.000,00
Ziel B					
B 1.1	Um- und Wiedernutzung privat		80.000,00	80.000,00	
B 1.1	Um- und Wiedernutzung privat		400.000,00	400.000,00	400.000,00
B 1.2	Um- und Wiedernutzung Gewerbe		300.000,00	300.000,00	400.000,00
B 1.3	Abbruch, Teilabbruch	3.775.000,00	300.000,00	150.000,00	300.000,00
B 2.1	Abbau von Barrieren		50.000,00	50.000,00	50.000,00
B 2.2	Altersgerechte Mietwohnungen		200.000,00	200.000,00	200.000,00
B 3.1	Straßen, Gehwege, Wander- und Reitwege		200.000,00	200.000,00	200.000,00
Ziel C					
C 1.1	regionales Wissen		50.000,00	50.000,00	100.000,00
C 1.2	nachhaltiger Naturhaushalt		50.000,00	50.000,00	100.000,00
C 2.1	Energieeinsparung	875.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
C 3.1	Inwertsetzung alter land- und forstwirtschaftlicher Gebäude		80.000,00	100.000,00	100.000,00
C 3.2	Diversifizierung		30.000,00	30.000,00	20.000,00
C 3.3	EMFF Steigerung des regionalen Fischabzates	325.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
Ziel D					
			50.000,00	50.000,00	
			50.000,00	50.000,00	
			50.000,00	50.000,00	
D 1.1	Beherbergungskapazitäten	583.000,00			
D 1.2	touristische Infrastruktur		400.000,00	300.000,00	300.000,00
D 1.3	Marketing im Tourismus				
D 3.1	LAG	620.000,00			
D 3.2	Kooperation LEADER	60.000,00			
		10.042.000,00	3.190.000,00	3.060.000,00	3.450.000,00

- Vorbereitung der eingereichten Projekte des Calls 03/2017 zum KK am 07.12.2017. Dazu gehörte die Beratung der Antragsteller, Sichtung der Unterlagen, die Nachforderung von Unterlagen, Erarbeitung von Vorschlägen für Kohärenz und Ranking für jedes eingereichte Projekt:
 - A 1.1 3 Projekte
 - A 1.2: 5 Projekte
 - A 2.1: 1 Projekt
 - B 1.1: 4 Projekte
 - B 1.2: 1 Projekt

- B 1.3: 2 Projekte
- B 3.1: 1 Projekt
- C 1.1: 1 Projekte
- C 2.1: 2 Projekt

- Vorbereitung und Durchführung der Koordinierungskreissitzung am 07.12.2017 in Ostritz zur Auswahl der eingereichten Projekte des Calls 03/2017
- Verfassen der positiven Voten sowie der Ablehnungsschreiben an die Antragsteller für den Call 03/2017
- Dokumentation der Vorhabenauswahl sowie Dokumentation des Auswahlverfahrens für die Bewilligungsbehörde für den Call 03/2017

• **Call 04/2017**

- Zeitraum für Projekteinreichung Call 03/2017: 02.11. – 06.12.2017
- Budget und aufgerufene Maßnahmen:

Budgetorientierung 8. Aufruf 04/2017 (Nach Genehmigungsbescheid vom 1.8.2017)

	Gesamtbudget			Hoch zur Verfügung stehendes Budget vor Aufruf 4/2017, gerundet	
Aufruf		6. Aufruf 02/2017 13.07.2017	7. Aufruf 03/2017 15.09.2017		8. Aufruf 04/2017 26.10.2017
Abgabe		14.09.2017	09.11.2017		09.11.2017
KK		19.10.2017	07.12.2017		07.12.2017
Budget	15,68 Mio. €	3,06 Mio. €	3,45		2,40 Mio. €
Ziel A					
A 1.1	Begegnungsräume	400.000,00	400.000,00		
A 1.2	soziale und kulturelle Infrastruktur	200.000,00	400.000,00		
A 1.3	Ausstattung gewerblicher Grundversorgungen	100.000,00	100.000,00	2.900.000,00	Für Kommunen 2.400.000
A 2.1	Nachhaltige Dorfentwicklung	20.000,00	100.000,00		
Ziel B					
B 1.1	Um- und Wiedernutzung Bräu	80.000,00	400.000,00		
B 1.2	Um- und Wiedernutzung Gewerbe	400.000,00	400.000,00		
B 1.3	Abbruch, Teilabbruch	300.000,00	400.000,00		
B 2.1	Abbau von Barrieren	150.000,00	300.000,00	3.500.000,00	
B 2.2	Altengerechte Mietwohnungen	50.000,00	50.000,00		
B 3.1	Straßen, Gehwege, Wander- und Reitwege	200.000,00	200.000,00		
Ziel C					
C 1.1	regionales Wissen	50.000,00	100.000,00		
C 1.2	nachhaltiger Naturhaushalt	50.000,00	100.000,00		
C 2.1	Energieeinsparung	1.200.000,00	120.000,00	800.000,00	
C 3.1	Investition alter land- und forstwirtschaftlicher Gebäude	100.000,00	100.000,00		
C 3.2	Diversifizierung	30.000,00	20.000,00		
C 3.3	EMFF Steigerung des regionalen Fischabsatzes	325.000,00	160.000,00	325.000,00	
Ziel D					
D 1.1	Beherbergungskapazitäten	50.000,00	50.000,00		
D 1.2	touristische Infrastruktur	50.000,00	50.000,00		
D 1.3	Marketing im Tourismus	800.000,00	300.000,00	500.000,00	
D 3.1	LAG	900.000,00			
D 3.2	Kooperation LEADER	60.000,00			
		15.994.000,00	3.060.000,00	3.450.000,00	2.400.000,00

- Vorbereitung der eingereichten Projekte des Calls 04/2017 zum KK am 18.12.2017. Dazu gehörte die Beratung der Antragsteller, Sichtung der Unterlagen, die Nachforderung von Unterlagen, Erarbeitung von Vorschlägen für Kohärenz und Ranking für jedes eingereichte Projekt:
 - A 1.2 Kommunen: 3 Projekte
- Vorbereitung und Durchführung der Koordinierungskreissitzung am 18.12.2017 in Görlitz zur Auswahl der eingereichten Projekte des Calls 04/2017

- Verfassen der positiven Voten sowie der Ablehnungsschreiben an die Antragsteller für den Call 04/2017
- Dokumentation der Vorhabenauswahl sowie Dokumentation des Auswahlverfahrens für die Bewilligungsbehörde für den Call 04/2017

2.3 Öffentlichkeitsarbeiten

- Veröffentlichung des Aufrufs 04/2017 zur Einreichung von Projekten auf der Website www.oestliche-oberlausitz.de am 02.11.2017
- Newsletter 02/2017 veröffentlicht und an den E-Mail-Verteiler mit Interessenten verschickt
- Erwähnung LEADER:
 - 1 Presseartikel in der Sächsischen Zeitung (Printmedium und Online-Portal)
 - 1 Presseartikel in der Lausitzer Rundschau
- 5 eigene Veröffentlichung auf Facebook <https://www.facebook.com/LEADEROOL/>
 - Aufrufe und Ergebnisse Call 02/2017, 03/2017, 04/2017